

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Verzeichnuß und warhafftige Beschreibung Aller deren Königen, Fürsten, Communen unnd Potentaten

[S.l.], 1629

11. Proscripti Palatina Mater

[urn:nbn:de:bsz:31-67768](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-67768)

Land heimlich vberfallen/ vmb den Rest/ den er noch in der Vnter Pfalz gehabt/ gebracht worden. Anno 1623. hat er den Gabor in Hungarn/ den Mansfelder in Ostfriesland/ vnd den Halberstätter in Nider Sachsen auffgewigelt/ es hat aber deren keiner anderst keinen effect gethan/ als das ihr Käys. Majest. verursacht/ dem Pfalzgraffen so gar auch die Chur zuentziehen/ vnd ihren exercitum dermassen zu stärken/ das man hernach An. 1625. vnd 1626. in Nider Sachsen rucken/ sich daselbst vnterschiedlicher widriger Land auch Erz- vnd Stifter bemächtigen/ den Landgraff Morizen/ Administratoren zu Magdeburg/ Herzog von Braunschweig/ vnd dem Halberstätter/ ja endlich vermeinten Creyß-Obristen selbst Dennemärckern/ hat castigiren vnd auff den Kopff schmeissen müssen/ das als des proscriptirten Pfalzgrafen Condition, so offters per arma versucht/ nur allzeit ärger. Caesar aber von einem Jahr zum andern mächtiger/ vnd nunmehr absolute Herr des Nider Sächsischen Carth worden.

II. Proscripti Palatini Mater.

Unter denen/ welche den proscriptirten Pfalzgraffen wider Ihr Käyserl. Majest. gefährlich verheest/ vnd von einer Zeit zur andern auffs neue/wie auß denen zu Meidelberg gefundenen Schreiben erscheinet/ zum Krieg angefrischt/ ist sein Pfalzgraffens eigne Mutter/ welche des Graff Morizen von Vranien Schwester/ auch eine vnter den Töchtern ist/ welche ex incestuoso coitu einer Franckhöfischen außgesprungenen Nonnen/ erzeugt worden/ nicht die geringste/ was sie aber dardurch gewinnen/ ist dis gewesen/ das sie Anno 1622. auß dero Vntern Chur Pfalz/ da sie

da sie ihre Wittumbs Unterhalt gehabt/ weichen/ erstes
mal nach Aschberg/ Schormdorff/ zum Herzogen von
Wirttemberg/ in das Exilium fliehen/darnach als sie deren
Orten nicht mehr sicher zu seyn vermeint/zum Churfürsten
von Brandenburg nach Berlin ziehen müssen/so bald aber
der Herzog von Friedland sich der Mark Brandenburg
genähert/hat sie ihren Seab weiter vnd endlich gar in Hol-
land transferirt: Ich wil aber zu Gott hoffen/ es werd
Mutter vnd Sohn/ deren Orten auch nicht lang mehr si-
cher seyn/ sondern wann es lang herumt gehet/sie sich doch
endlich zu den Füßen/ Ihero Käyserl. Mayst. werffen/vnd
von dort auß erwarten müssen/ daß nach Abtrag deren Ihr
Käys. Mayst. vnbill- vnd muthwilliger Weise zugesügten
Schaden/ ihnen vor alimenta zuerkendt (aber auß Gna-
den/dann von rechts wegen haben/sie Land vnd Leut/ ja
Leib vnd Leben verwürckt.) geschenkt werden möchte.

12. Ludovicus Philippus Comes Palatinus,
Dux Simmerensis.

Anfangs wie der Pfalzgraff sich in dz vnselig Böheimis.
Wesen gesteckt/hat dieser Pfalzgraf Ludwig Philips die
18. Jahr seines Alters noch nicht compliert gehabt/ es ha-
ben aber die Vormunder ihme nicht verwehret/ sondern zu-
gesehen/ daß er seinem Bruder in der Rebellion wider Ihe-
ro Käys. Mayst. stets angehangen/ denselben allenthalben
begleitet/bis er Anno 1620. das 19. Jahr seines Alters völ-
lig erreicht/alsdann hat dieser Pfalzgraff Ludwig Philips/
Principaliter neben seinem Bruder dem proscribierten
Pfalzgraffen sich in das Böheimisch Wesen gemischt/ das
Bisthumb Preßlaw wenig Monat vor der Pragischen
Schlacht